

Thomas Brechenmacher

Der Vatikan und die Juden

Geschichte einer unheiligen Beziehung
vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart

Verlag C. H. Beck

Inhalt

Einleitung	9
1. Die Christen vor den Juden schützen - die Juden vor den Christen schützen	16
Brennpunkt Kirchenstaat	16
Die doppelte Schutzherrschaft	19
2. Jüdisches Leben unter päpstlicher Herrschaft (16. bis 18. Jahrhundert)	27
Die jüdische Bevölkerung im Kirchenstaat	29
Jüdisches Bürgerrecht und römische Inquisition	30
Der Senat von Rom und die Karnevalszeremonie	34
Soziale Separation und einseitige Gewichtung	39
«Ghettomysterien» - Ghettowirklichkeiten	46
3. Politische Konzepte für den Umgang mit Juden (18. und 19. Jahrhundert)	61
Benedikt XIV., Clemens XIII. und ein Gutachten über den Ritualmord, 1758/59	61
Pius VI. und das «Edikt über die Iuden», 1775	65
Pius VII., Consalvi und der Reformplan Salas, 1814	71
Leo XII. und Jabalots Pamphlet über die Juden, 1825	75
Gregor XVI. und ein Brief Metternichs, 1843	80
Pius IX. und Leopold II. von Toskana, 1852	85
4. Verweigerte Emanzipation. Die reale Politik gegenüber den Juden (19. Jahrhundert)	91
Revolutionszeit und «erste Emanzipation» (1797-1814)	91
Restriktion de jure, Toleranz de facto: von Pius VII. bis Gregor XVI.	95
Das Ende der aktiven Judenpolitik unter Pius IX.	100

5. Konversionen, Zwangstauften und ein entführtes Kind	103
Der Übertritt als theologisches und praktisches Problem	103
Bekehrung durch Zwangsbelehrung?	107
Übertrittswille und -Unwille	110
Die Affäre Mortara	113
6. AntiJudaismus oder Antisemitismus? Unterschiede und Übergänge nach 1870	122
Eine begriffliche Scheidung und ihr Nutzen	122
Die Initiative der Abbes Lemann, 1870	125
Verschwörungstheorien und «ökonomischer Antisemitismus»	128
7. «Geistlich sind wir Semiten». Die Herausforderung durch den Rassenantisemitismus der Zwischenkriegszeit	143
Neue Aufgaben	143
Ratti als Visitator in Polen	146
«Amici Israel»	154
Der Heilige Stuhl und die Verfolgung der Juden	164
8. Geschwiegen oder gehandelt? Pius XII., der Zweite Weltkrieg und der Holocaust	202
<i>Ad maiora mala vitanda</i> : Grundabwägungen	203
Das Echo der «ungeliebten Koalition»	208
Weihnachten 1942: Das uneigentliche Sprechen	210
Politik der Hilfe	213
16. Oktober 1943: Die Juden von Rom	218
Ein jüdischer Politiker beim Papst	223
Nachrufe	226
9. Kleine Schritte. Anfänge des christlich-jüdischen Dialogs nach 1945	228
Initiativen «von unten»	228
Das Mißtrauen der Glaubenswächter	231
10. Päpste, Zionismus, Israel: Schlaglichter 1904-1964	235
Eine «Bombenzündung»	235
Von Theodor Herzl zu Paul VI.	237
Der erste Papst in Israel: Politik jenseits der «Heißen Grenze»	241
Sechs Kerzen für das «Volk des Bundes»	249

ii. Juden als «ältere Brüder». Das Zweite Vatikanische Konzil	257
Johannes XXIII. und Augustin Bea	257
Der Weg zu «Nostra Aetate»	259
Rückblick und Ausblick	270
Dank	277
Anhang	279
Anmerkungen	281
Bildnachweis	309
Quellen	310
Literaturhinweise	314
Personenregister	321